

TEILNEHMER UND IHRE IDEEN

1 Hendrick Schädlich
Klaviere im Stadtzentrum für jedermann bespielbar

2 Heinrich Schulze
Hingucker am Muldenparadies

3 Monika Reiter
Kleiner Ganzjahresmarkt im Stadtzentrum mit Rahmenprogramm

4 Tatjana Mehlhorn
Belebung Schwanenteichpark, Badestelle

5 Mario Krämer
Fotomarathon Zwickau - Fotowettbewerb

6 Sven Fromhold
Sorgenstraßen thematisch gestalten
z.B. Kunst-, Trödelmeile

7 Silvio Botzenhard
Ausbau Nahverkehr/Förderung, Belebung Innenstadt

8 Johannes Alscher
Shisha-Bar, Grüne Flecken mit Bänken usw.

9 Luise Vorwerk, Mülsen
Reine Luft für Zwickauer Innenstadt –
Automobilstadt mit Zukunft/E-Mobilität,
Belieferung der Läden von Zentrallager aus

10 Birgitt & Steffen Plaschnik
Läden und Gastronomie, neue Ideen für jedes Alter

11 Monika Glatte
Wiederbelebung der Hauptstraße, Überdachung,
Begegnungsstätte

12 Isabell Wagner
Flächenrecycling und Revision in Zwickau,
Überdachung der Gassen/ 2 Zeichnungen (KH Joh)

13 Christina Köhler
Aufwertung der Hauptstraße „Straße der Künste“ ganzjährig

14 Silke Kretzschmar
Windrose, große Wiese Schwanenteich, schönsten Urlaubsfoto,
Bänke Marienthaler Bachweg, Radfahren, Hist. Straba

15 Martin Pilz
Herstellung Gleisverbindung am Neumarkt/ Innenstadt;
Kostenfreie Nutzung der Angebote des ÖPNV
zu ausgewählten Veranstaltungen

16 Eberhard Sonntag, Region Stuttgart
Quadrat-Kopf, Der Wächter
Alleinstellungsmerkmal durch besondere Architektur

17 Zwickauer Jugendbuffet (Alter Gasometer e. V.)
Mobiler Späti,
Anlaufpunkt für Jugendliche zur Abendgestaltung
im öffentlichen Raum außerhalb von Gaststätten,
musikalische Umrahmung

18 AB Kretzschmar
Strukturelle Maßnahmen zur Belebung der Hauptstraße,
insb. Nördliches Ende,
Mündung Schumannplatz, -s. Planzeichnung-

19 Ivonne Mallasch
Freiraumgalerie – Zwickau wird bunt, Trinkwasserspender,
Urban-Gardening

20 Christopher Reißmann
Schwan-Statue, Schriftzug, Verwaltung,
Sag's durch die Blume, Trabantenstadt, Auto-Sitz-Modelle,
Doppeldecker, ZwiCard, Woche der offenen Kneipen,
Busverbindungen, BOB, 3+ Ticket, Parkplätze,
Nachtbürgermeister, Nachtwächter, Sommerkino,
Poetry Slams, Tattoo-Stadt, Haus steht Kopf, Leuchtturm

21 Philipp Brendel, Mainz
Grüne Lungen für Zwickaus Lücken,

22 Manfred Gündel
Markthalle/ Kleinhändler, Kunsthandwerk
Gedenkstätte jüdischen Lebens, Forschung WHZ

23 Meik Mehlhorn, Glück & Auf Design Studio GbR
Interaktive Innenstadt-
Quartiers-Marke - eigenes Logo auf Souvenir,
Alltagsgegenständen;
Design YOUR Zwickau-Type,
Buchstaben künstlerisch gestalten



24 Ronny Löttsch
Neugestaltung östl. Innenstadt (Neubaublocks)
bildliche Darstellungen/ Vergleiche

25 Annelie Wagner
Café Idee, Begegnungsstätte der Kreativen;
zentraler Ort der Präsenz
der Hochschule für Angewandte Kunst Schneeberg

26 Wolfgang Rau
Theateraktivitäten im Straßenraum,
Antigraf Tascforce, City-Shuttle, City-Themenwochen,
Straßenmusik, Gründerläden, Infopunkt Handwerk,
Kids-Point, Mariengässchen und Rosengässchen aufwerten

27 Lilly Strauss
Tanzen ist erlaubt (gewünscht),
Gemeinsam Fit, Sport im Freien

28 Klaus Fischer, KV Freunde Aktueller Kunst e. V.
Bodentafeln mit Zitaten..., Lesestadt

29 Daniel Fugmann, GF ESV Lok
Beachtage Zwickau

30 Kai-Uwe Leonhardt, ews Stadtanierungs gmbH Berlin
Achsenorientierte Stadtentwicklung
beispielhaft an vier ausgewählten Standorten
(Hbf., Jerusalemer Platz, Am Silberhof, Leipziger Str.

31 Tony Fischer
Bahnhofsvorstadt, Areal Markthalle, Kultur- Musikmeile

32 Christopher Taudt, Vorsitzender Z-labor
Kleingartenanlage der neuen Generation, Stadtstrand,
Grüne Wochen,
lokaler Lieferservice, Straßen- und Kleinkunstfeste

33 Christian Siegel
Bücher-Tausch-Regale

34 Steven Simon, GGZ
Sternenweg – eine GGZ „Sternstunden“ Aktion
mit Option auf Verlängerung

35 Hans Hering
Wiederbelebung „Schocken“,
Verbesserung Parkprobleme ab 16:30 Uhr,
bessere Erreichbarkeit Innenstadt mit öffentlichen
Verkehrsmitteln, ausreichend Fahrradständer,
mehr Sauberkeit –
sofortige Abstrafung bei Zuwiderhandlung,
einheitliche Öffnungszeiten Händler,
Toilettenöffnung bis 20:00 Uhr im Rathaus,
Flyer, Absenkung Gewerbesteuer,
Straßenmusikanten,
mehrmaliger Frisch- und Wochenmarkt
inkl. Nutzung Kornmarkt

36 Paul Eisenblätter
Hauptstraßenbelebung durch Permeabilität
zwischen verschiedenen großen Parkgelegenheiten,
kommunaler Radverkehrsplan

37 Anonym
Fitnessstudio im Kaufhaus Magnet/Konsument,
volle Nutzung der alten Posthalterei

1

Preisträger
Tatjana
Mehlhorn

Belebung am Schwanenteichpark Badestelle

... es würde Zwickau sehr viel lebenswerter machen, wenn man im Schwanenteich schwimmen könnte... Wenn ein Badeteich in der Stadt wäre, würde das auch die ganzen Leute aus dem Umland in die Stadt locken und sie würden nach dem Schwimmen noch in die Stadt Eis essen gehen oder ein bisschen shoppen wenn sie schon mal da sind, was die Wirtschaft ankurbeln würde. Dazu Aktionen am Schwanenteich wie ein Picknick Flashmob...mit öffentlichen Hängematten, Liegestühle ...eine öffentliche Slackline zum Balancieren, einen Grillstand, eine Cocktailbar und Lagerfeuer, evtl auch Musik, eine Band auf einem Floß... Leute auf dem Floß, verbunden zum Ufer durch den Steg, zu Musik aus Boxen vom Ufer tanzend. Das Floß wäre geschmückt mit Lampions und Lichterketten, am Ufer würden Fackeln stehen und bunte Wimpelketten würden an den Bäumen hängen.
..



Tatjana Mehlhorn

2

Preisträger
 Jörn
 Kretzschmar
 (Architekturbüro G&J Kretzschmar GbR)

Strukturelle Maßnahmen zur Belebung der Hauptstraße, insbesondere deren nördlichem Ende, Mündung Schumannplatz

**IDEENWETTBEWERB
 STADTBILDAUFWERTUNG
 STADT GEMEINSAM
 GESTALTEN**

Die Abwertung der Zeitbaueinheiten besteht in der Abwertung der Baulandfläche. Dies wird durch die Abnutzung und teilweise Zerschlagung von die Oberkante der Straße. Die Abwertung wird in der Regel durch die Abnutzung der Baulandfläche durch die Abnutzung der Baulandfläche. Die Abwertung wird in der Regel durch die Abnutzung der Baulandfläche durch die Abnutzung der Baulandfläche.

Die Abwertung der Zeitbaueinheiten besteht in der Abwertung der Baulandfläche. Dies wird durch die Abnutzung und teilweise Zerschlagung von die Oberkante der Straße. Die Abwertung wird in der Regel durch die Abnutzung der Baulandfläche durch die Abnutzung der Baulandfläche.

- 1 Umverlagerung des städtischen Torsoeintritts (Kilka 2)**
 Die Stadtkante des Quartiers ist im Bereich der Hauptstraße zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Stadtkante erreicht. Die Stadtkante ist im Bereich der Hauptstraße zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Stadtkante erreicht.
- 2 Umverlagerung der Haupteinmündung der Hauptstraße**
 Die Haupteinmündung der Hauptstraße ist zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Haupteinmündung erreicht. Die Haupteinmündung ist zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Haupteinmündung erreicht.
- 3 Wohnquartiere im Uferbereich und Schumannplatz**
 Die Wohnquartiere im Uferbereich und Schumannplatz sind zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Wohnquartiere erreicht. Die Wohnquartiere sind zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Wohnquartiere erreicht.
- 4 Aufwertung Einmündungsbereiche an Laternen und Nutzung**
 Die Einmündungsbereiche an Laternen und Nutzung sind zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Einmündungsbereiche erreicht. Die Einmündungsbereiche sind zu verschieben. Dies wird durch die Umverlagerung der Einmündungsbereiche erreicht.

3

Preisträger
Zwickauer
Jugendbuffet
(Alter Gasometer e.V.)

Mobiler Späti für Zwickau

...
Unser Konzept
Der „Späti“ soll sich weiter als Wiedererkennungsmerkmal für eine politische Jugendvertretung in Zwickau etablieren. Er soll nicht nur auf Veranstaltungen seinen Platz finden, sondern eine „eigene Veranstaltung“ sein. Konkret planen wir mit dem selbstgebauten Stand einmal im Monat (von April bis September) an einem Abend (freitags oder samstags) zw. 18 und 22/24 Uhr an einem Platz in der Innenstadt präsent zu sein.

...



Zwickauer Jugendbuffet (Alter Gasometer e. V.)

4

Preisträger
Kai-Uwe
Leonhardt
 (ews
 Stadtanierungs GmbH Berlin)

Achsenorientierte Stadtentwicklung, Beispiel Hauptbahnhof

ZWICKAU

1 | AM HAUPTBAHNHOF WILLKOMMEN

HAUPTBAHNHOF UND UMFELD

- **FUSSGÄNGER ORIENTIERTES KONZEPT**
- KURZE WEGE ZWISCHEN DEN VERKEHRSMITTELN
- ÜBERSICHTLICHE BUS- UND TRAM-HALTEBEREICHE
- AUSBAUOPTION TRAM-HALTESTELLE BAHNTUNNEL
- AUSBAUOPTION VIS-A-VIS-BANKSTÜCK ZUG-TRAM (BStG: 4 A)
- WITTERUNGSSCHUTZ/ARBEITSLANDE FÜR FAHRRÄDER
- BAHNHOFSEINFÄHRE PEK-VORFAHRT UND FÜR TAXIS
- VERKNÜPFUNGSOPTION ZUG-TRAM (ÜB. POSTGELÄNDE)

INTEGRIERENDE PLATZGESTALTUNG (OBERFLÄCHE-TECHNISCHE EINBAUTEN-BEGRÜNNUNG)

OPTISCHE FÜHRUNG ORTSFREMDER STADTENWÄRTS

SS SSK 5-BAHN LEIPZIG HALLE
 VL 1 VL 2 VOGTLANDBAHN
 EB ERZGEBIRGSBAHN

IRE 3 RE 3 DRESDEN - HOF
 RB 30 DRESDEN HBF
 (IC DRESDEN-NÜRNBERG)

Option Ausgang Nord
 12
 94

Option Bsp.

5 6
 7 8
 Option Ausgang Süd

zu Fuß / Bahnhofstr.
 zu Fuß / R.-Müller-Str.
 zu Fuß / Bachstr.

FERNBUS
 LANDRUS STADTBUS

TRAM 4 Richtung Neumarkt
 TRAM 4 Richtung Klinikum

PEK-VORFAHRT
 PARKEPLATZ/Option Parkhaus
 RADHAUS Abstellanlage
 Verknüpfungsoption Zug-Tram

TAXI

BAUSTUFENKONZEPT

schriftweise zum Zielkonzept betrieblich sinnvolle Zwischenstufen nutzorientiert: kurze Wege

- 2018 einfache Schiefe**
 Kurze Gleislänge, direkte Gleisführung, Betriebskonzept wie im aktuellen Linienbetrieb (2016) mit Linien 5/7
 zum Platz / Bahnhofs-
 eingang-
 orientierte
 Haltestelle
- 2018 2020 Richtungsverkehr**
 Ergänzung zweite Richtungschiefe in Vorbereitung Baustufe III
 Anfahren der Bahnsteig-
 tunnels (Treppen-
 abgang vorh.)
 Vorzug
- 2018 2020 Verknüpfung Linie 4**
 Einbindung des Marienbals
 Streckenteils der Tramlinie 4
 Gleisbauausführung der Bahnen
 an der Kreuzung jeweils stadtein-
 bzw. -auwärts und abbiegende
 Betriebsgleise für ein Hbf.
 endende Fahrten (*)
 Vorzug

PHOTOHILFE DES RADHAUSES: GUTTE ANWEISUNG: AMBY AUFGEBOREN UND ANGEKÜNDIGT ANZUEHLEN SCHONER SINDS UND FACHWEISE AUSZEWÄNDIGER
 Quelle: Bundesanstalt Baukultur
 Bericht 2016: Verkehr: Radhaus-Zoo
 Prof. Edgar Böhme/Veranstaltung

PHOTO GANZ OBEN: BEISPIEL FÜR EIN EMMA-ANGEBOT: NICHT NUR LÄNDLICHENDE: STÄLLENBÜNDUNG, WÄNDLICHENDE: SONDEN AUCH OPTISCH ANWÄNDLICH.

PHOTO UNTEREN: BELEUCHTUNG EINMAL ANDER: ALLERLEI ANFANG AUF DEM PLATZ: EINER DASS SINDEN DEN STADTBILDEN SONDER
 Quelle: Bundesanstalt Baukultur
 Bericht 2016: Verkehr: Radhaus-Zoo
 Prof. Edgar Böhme/Veranstaltung

BAUWERKE ALS GESTALTENDES ELEMENT: PLATZHAUF TRAM-HALTESTELLE GUTTER PLATZ, BILDT
 Quelle: www.konkret.at/2016/03/16/

STADTBILDWETTBEWERB INNENSTADT ZWICKAU
 Dipl.-Ing. Stadtplaner Kai Leonhardt (AK Berlin) 03/16
 c/o ews Stadtanierungsgesellschaft mbH Berlin



5

Preisträger
Daniel
Fugmann
 (Geschäftsführer ESV Lokomotive Zwickau e.V.)

Beachtage Zwickau

Exposé „Zwickauer Beachtage“ des ESV Lokomotive Zwickau e. V.

ESV Lokomotive Zwickau e. V.
 Daniel Fugmann M. A. (Geschäftsführer)
 Karl-Kell-Str. 13
 08060 Zwickau
 Telefon: (0375) 7 92 10 85
 Fax: (0375) 7 92 10 89
 Email: info@lok-zwickau.de

ESV LOKOMOTIVE ZWICKAU e. V.

Allgemeine Sportgruppe · Badminton · Fußball · Geräteturnen · Handball · Judo · Kegeln · Rodeln · Rad Halle ·
 Radsport · Rhythmusgymnastik · Schwimmen · Tischtennis · Trampolinturnen
 TRÄGER DER MARTIN-RÖMER-MEDAILLE DER STADT ZWICKAU

1. Idee:

- Wettkämpfe von Freizeitmännern/Aktiven/Firmencups im:
 - Beachvolleyball (z. B. Volleyball-Quattro-Firmen Cup)
 - Beachsoccer
 - Beachhandball
 - Beachminton (Federball)
 - diverse Spilloportarten z. B. Bocce
- ggfs. Public-Viewing während der Beachtage
- „Erfinder“:
 - DiB Kultur GmbH, Geschäftsführer: Matthias Demmler, Reichenhainer Str. 55, 09126 Chemnitz
 - Durchführung der „Chemnitz/Beachtage“ 1998-2012 in Kooperation mit der TU Chemnitz

2. Anlass:

- Beachtage, Sommerfeeling, Strand, gute Laune -> Schaffung einer Sommeratmosphäre
- Sand an einem ungewöhnlichen Platz
- Spaßfaktor
- Abwechslung zum „Alltag“
- neue Leute kennenlernen
- Zusammengehörigkeitsgefühl/Gemeinschaftsgefühl

3. Zielgruppe:

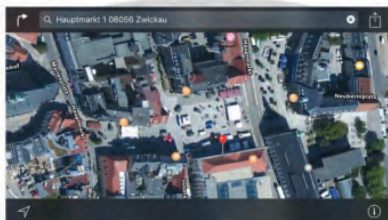
- Bürgerinnen der Stadt
- Studenten/Mitarbeiter der Fachhochschule
- aktive Sportler/Vereine und Freizeitsportler

ESV LOKOMOTIVE ZWICKAU e. V.

Allgemeine Sportgruppe · Badminton · Fußball · Geräteturnen · Handball · Judo · Kegeln · Rodeln · Rad Halle ·
 Radsport · Rhythmusgymnastik · Schwimmen · Tischtennis · Trampolinturnen
 TRÄGER DER MARTIN-RÖMER-MEDAILLE DER STADT ZWICKAU

4. Location:

- Hauptmarkt Zwickau



5. Zeitraum:

- jeweils letzte Woche vor den Sommerferien -> geeignet als Schuljahresabschluss für Schulmannschaften

6. Risiken:

- Wetter
- Zeitplan
- Verletzungen/Versicherungsschutz
- finanzielle Absicherung des Events/Genehmigungen (Ordnungsamt, ...)

7. Ziele:

- jährliche, traditionelle Veranstaltung
- Aufmerksamkeit der Sponsoren

ESV LOKOMOTIVE ZWICKAU e. V.

Allgemeine Sportgruppe · Badminton · Fußball · Geräteturnen · Handball · Judo · Kegeln · Rodeln · Rad Halle ·
 Radsport · Rhythmusgymnastik · Schwimmen · Tischtennis · Trampolinturnen
 TRÄGER DER MARTIN-RÖMER-MEDAILLE DER STADT ZWICKAU

- Emotionalisierung und Aktivierung
- Imageverbesserung der Stadt/Fachhochschule (Junge, dynamische Stadt in Bewegung)
- Kontakte/Netzwerk

8. Kooperationspartner:

- entsprechenden Sportvereine:
 - ESV Lokomotive Zwickau
 - FSV Zwickau
 - BSV Sachsen Zwickau
 - ZHC Grubenlampe
 - Kreissportbund Zwickau
 - Gastronomen
 - Musiker

9. Budget:

- Kostepunkte:
 - Flyer/Werbung
 - Sand
 - Banden/Absperrungen/Tribünen/ggfs. Zelte
 - Promotionsstände
 - Personal
 - Equipment
 - Musikanlage
 - Getränkewagen/Catering

Preisträger
Hendrick
Schädlich

Klaviere im Stadtzentrum für Jedermann bespielbar

Es steht sicherlich einer Stadt wie Zwickau, mit so viel musischer Tradition gut zu Gesicht, wenn sich dies auch im täglichen Stadtbild wieder spiegeln würde.

Mit der Aufstellung von ca. 10 Klavieren (gebrauchte), an für Fußgänger frequentierten Stellen, würde man den Klavierspielern Jung und Alt und den passiven Zuhörern die Möglichkeit des Verweilens, Bewunderns und Nachdenkens geben.

Der Spieler und die Zuhörer hätten einen "Nutzen" und Zwickau sicherlich ein kleines, preiswertes Alleinstellungsmerkmal über unsere Grenzen hinaus. Über Sicherheit, Regenschutz und ev. Aufsicht muss man konkret noch sprechen.

Aber auch hier könnten in der Nähe befindliche Einrichtungen, die ja auch davon profitieren, Patenschaften übernehmen.



Hendrick Schädlich

Preisträger
Philipp
Brendel

Grüne Lungen für Zwickaus Lücken, Brachflächengestaltung

Es ist ein unschöner Anblick, welcher jedem Zwickauer oder Besucher der Stadt Zwickau jeden Tag begegnen kann. ... Dabei kommt einem immer wieder die gleiche Frage ins Gedächtnis:

„Stand da nicht mal irgendwas in der Lücke?“

...

Deshalb lautet mein Vorschlag, diese Flächen in grüne Lungen unserer Stadt zu verwandeln. ... Es ist somit auch nicht das Ziel aufwendig und teuer gestaltete Parks und Ruhezone zu schaffen, sondern vor allem erst einmal den wüstenhaften Anschein der Brachen in einen „Rückkehr der Natur in die Stadt“ zu gestalten...

Beispiele für unansehnliche Häuserlücken in Zwickaus Einfallsstraßen: Werdauer

Straße (oben), Leipziger Straße (links unten) und Crimtschauer Straße (rechts unten):



Bild entnommen aus:
ZWICKAU/TOPIA. Das Online-Magazin für Freunde und Entdecker Zwickaus. Lektüre, Lockruf, Lokalstolz

Brachflächen im Besitz der Stadt Zwickau: Ecke Max-Pechstein-Straße/Moritzstraße:



Bild entnommen: Zwickau.de – Stichwort: Städtische Immobilienangebote

Große brachliegende Flächen in der Bahnhofsvorstadt im Besitz der Stadt Zwickau (genutzt als wilder Parkplatz):



Bilder entnommen: Zwickau.de – Stichwort: Städtische Immobilienangebote

Preisträger
Christopher
Taudt
(Vorsitzender Z-Labor e.V.)

Kleingartenanlage der neuen Generation Grüne Wochen



Idee 1 : Kleingarten der neuen Generation

...
Ein Kleingarten kann meist zu einem sehr geringen m²-Preis für eine gewisse Zeit gepachtet werden. Ab Beginn der Pacht kann der Gärtner den Garten nach seinen Vorstellungen und seiner Kreativität gestalten und mit Freunden, Bekannten, Nachbarn, der Familie, etc. eine lebendige Zeit verbringen.
Dieses Konzept sollte man in die Stadt transferieren und leerstehende Häuser, Brachen oder Freiflächen zu einem geringen Preis an Interessierte Kreative zu vermieten. Die jeweiligen Mieter würden sich ihren Teil entsprechend der eigenen Kreativität herrichten oder renovieren und im besten Fall etwas für das Stadtbild und die Mitbürger entstehen lassen. Das kann auch ein Garten sein.
Warum sollte man nicht frisches Gemüse direkt aus dem Garten in der Innenstadt an Passanten verkaufen? Oder ein Proberaum diverser Nachwuchsbands, die sich spontan zum kleinen Straßenkonzert oder einer Jam-Session treffen. Wie wäre es mit einem Raum für Entspannung, einem für Yoga, einem für Sport?
Künstler können sich ruhige Ateliers einrichten und je nach Wunsch Passanten zum Zuschauen oder Diskutieren einladen? Studenten können sich in der Freizeit treffen um eigene Ideen zu entwickeln und gleich umzusetzen.
Theaterinteressierte treffen sich zum Proben oder einer Improvisationstheatergruppe lässt das Publikum teilhaben.
...
Umgesetzt werden könnte diese Idee zum Beispiel auf Freiflächen und leerstehenden Häusern entlang der Leipziger Straße, an der Bahnhofstraße, entlang der Werdauer Straße bzw. der Seilerstraße oder in der Bahnhofsgegend. Außerdem ist vorstellbar, direkt im Zentrum leerstehende Gebäude, wie das ehemalige Kaufhaus „Jo“ oder die leerstehenden Obergeschosse in der Hauptstraße, wie zum Beispiel in der Hauptstraße 5, 7 und 9 zu nutzen.
...



Idee 2: Grüne Wochen

...
Diese Idee besteht aus der Begrünung der Innenstadt, wie dem Hauptmarkt, der Hauptstraße und dem Kornmarkt.
...
diese Bereiche könnten mit Hilfe von Rollrasen temporär begrünt werden. Außerdem soll auf dem Hauptmarkt ein Bereich für Beachvolleyball und eine Chill-Out Area entstehen.
Außerdem soll im markierten Bereich (zum Beispiel am Kornmarkt) ein Bereich mit mobilen Swimmingpools bzw. Planschbecken entstehen.
Diese Anlagen würden mehr Leute animieren sich in der Stadt auf ein Stück Wiese zu setzen, vielleicht einen Cocktail zu trinken, ein Eis zu essen oder ein Buch zu lesen.
Mit Hilfe von diesen kleinen Maßnahmen würde die Stadt sofort gemütlicher und die angrenzende Gastronomie könnte außerdem auch noch profitieren.
...

Zwickau wird bunt

Was Farben bewirken können

Jede Farbe hat laut Psychologen eine andere Wirkung auf unseren Geist und Körper.
Während Rot aktivierend, belebend und aufregend wirkt, fördert Orange Genuss, Freude und Leichtigkeit, Gelb soll aufmunternd und nervenstärkend und Grün hingegen regenerierend und harmonisch wirken.

...

Projekt Freiraumgalerie



z.B. Halle

z.B. Krämerbrücken Erfurt

Ein Bild vom Zwickauer Dom zum Stadtfest zeigt einen Teil unserer Innenstadt bunt, grün, lebendig und freundlich und voller Leben. Nun gilt es auch die übrigen Teile der Stadt zu gestalten, die Lebensqualität zu steigern und die Menschen auf die Straßen zu locken.

...



Im Rahmen eines kulturellen Festivals kann das Bahnhofsgelände umgestaltet werden.
Die Stadt könnte sich ein Motto dafür überlegen - z.B. das sich die Tradition der Stadt in den Kunstobjekten wieder spiegeln soll.
Eingeladen werden Künstler aus der Region oder auch Deutschlandweit, die Künstler der Angewandten Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau sollten hier eine Möglichkeit finden durch beispielsweise Gestaltung von Sitzmöbeln oder Dekoration der Decken mit Textilien das Gelände zu beleben.
Es muss nicht immer Graffiti sein.

Weiterhin können Bäume und Blumenbeete vor dem Hauptbahnhof angepflanzt werden. Reisende sollten mit Blumen empfangen und Durchreisende überzeugt werden, dass nächste Mal Zwickau als End-Haltestelle zu wählen.

Eine mögliche Erweiterung des Konzepts der Freiraumgalerie ist Urban Gardening (Abb.).
Pflanzen wir doch Obstbäume vor dem Bahnhof und begrüßen wir die Ankommenden nicht nur mit Blumen, sondern auch mit Äpfeln, Kirschen oder Mirabellen.

...



Urban Gardening Ideen

Die Idee Zwickau zu einer Freiraumgalerie zu gestalten soll eine Mischung aus Farben, wiederkehrenden Festivals, urbanen Gartenprojekten und kulturellen sowie künstlerischen Einflüsse werden sich in der ganzen Stadt wiederfinden.

Neben Künstlern, Architekten oder Garten- Landschaftsgestaltern sollen auch Bürger, Schulen und Kindergärten sich in gemeinsamen Projekten mit der Stadt engagieren können....

Die Idee für Zwickau



IBUg

Zwickau folgte bereits mit der Kunstplantage diesem Vorbild und trägt damit einen kleinen Teil zur Kulturlandschaft bei. Damit können wir eine bessere Lebensqualität schaffen, ohne großen finanziellen Aufwand, dass jeder mitgestalten kann. Die alte Matratzenfabrik erfuhr dadurch eine enorme Aufwertung und die bunten Graffitis verschönern das neu entstandene Muldeufer.

Die Kunst der Straße und des öffentlichen Raums ist die Philosophie, die dahinter steht.

Auch hier spielen Farben wieder eine große Rolle.

...



Kunstplantage Zwickau

Entwickeln wir eine Willkommenskultur.
Durch das Aufstellen von Trinkwasserspender am Bahnhof, Schwanenteich und auch in der Innenstadt mit wenig finanziellen Aufwand die Lebensqualität unserer Bürger anheben und damit die Zufriedenheit steigern.

...



Trinkwasserspender Beispiel

Preisträger
Christina
Köhler

Aufwertung der Hauptstraße im Zentrum „Straße der Künste“

...
*Mit der Kunstmeile startet im Juni die Sommersaison für
„Die Straße der Künste“.*

Das geschäftige Treiben verlagert sich nach draußen. Verschiedene Kulturschaffende, aus und um Zwickau, können sich in den zwei Monaten, Juli und August, präsentieren. (Vor allem der Nachwuchs hat dort eine Plattform). Sich ständig wechselnde Kulturhandwerker können ihre Produkte anbieten. Die ganze Hauptstraße ist ein Laufsteg und wird zum bunten Treiben.

- ...
- Optische Aufwertung :**
- Feste Regen-bzw./Sonnenschirme (z.B. aus Muschelglas) mit Sitzgelegenheit darunter
 - In bestimmten Abständen Lautsprecher für leise Musik. (Sie können für Veranstaltungen mit verwendet werden)
 - Farbenfrohe menschengroße Skulpturen. (z.B. kaffeetrinkende Frau am Tisch. Ein Platz bleibt frei für fotografierende Besucher)
 - Neue Ideen können jederzeit dazu kommen
- Letztendlich soll es zu einem Touristenmagnet werden.

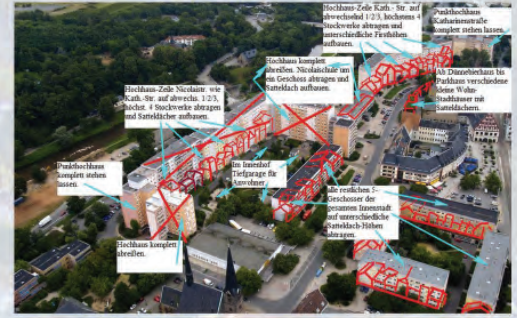


Christina Köhler

Weitere Ideenbeispiele

Neugestaltung östliche Innenstadt

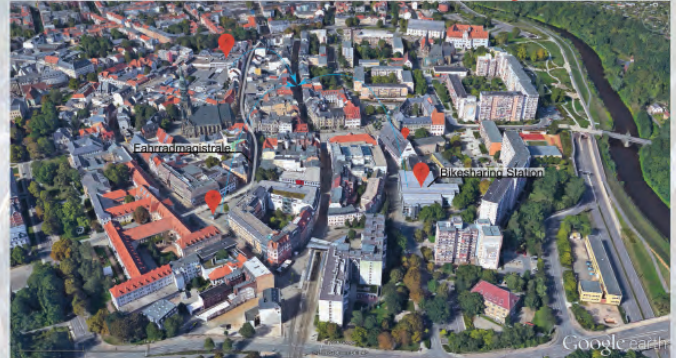
Ronny Löttsch



Kommunaler Radverkehrsplan

Paul Eisenblätter

Stadt
fahr-Rad



Stadtbildaufwertung in ganzheitlicher Betrachtung

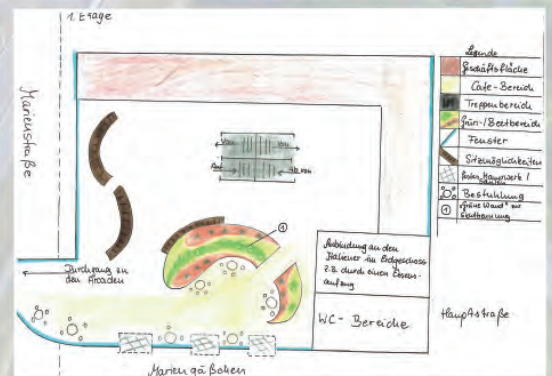
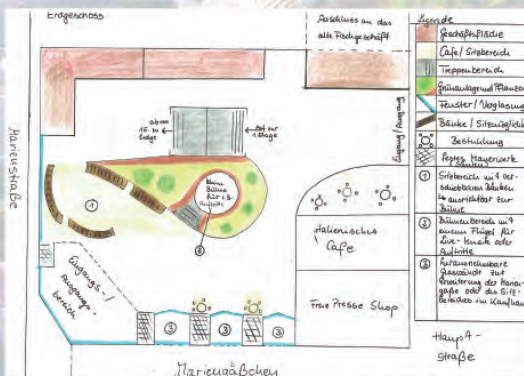
Christopher Reißmann

Die großartige Historie von Horch, Audi, VW, Trabant usw. in Verbindung mit Zwickau lässt sich auch für eine weitere Attraktion in der Innenstadt nutzen. Ich würde in der Stadt verteilt **Auto-Sitz-Modelle** der oben genannten Marken aufstellen, keine echten Autos, sondern (Plastik-) Modelle zum „reinsetzen“. Erfurt nutzt seine Verbindung zu KiKA auf eine tolle Art und Weise - Zwickau, du kannst mit Autos werben.



Flächenrecycling und Revision in Zwickau

Isabell Wagner



Für alle Ideen werden Paten / Sponsoren gesucht !

Ansprechpartner Stadtplanungsamt Zwickau